

PRESSEINFORMATION

BEREITS 100.000 BESUCHER SAHEN DÜRER IM STÄDEL

**DURCHSCHNITTlich ÜBER 2.300 BESUCHER AM TAG – AUSSTELLUNG LÄUFT
NOCH BIS 2. FEBRUAR 2014 – SONDERÖFFNUNGSZEITEN FÜR DIE FESTTAGE**

Frankfurt am Main, 12. Dezember 2013. Bereits sieben Wochen nach der Eröffnung haben über 100.000 Besucher die große Dürer-Ausstellung im Städel Museum gesehen. Im Durchschnitt zählte das Museum bisher über 2.300 Besucher pro Tag. Um auch während der bevorstehenden Feiertage möglichst vielen Menschen den Besuch der Dürer-Ausstellung zu ermöglichen, hat das Städel zusätzliche Sonderöffnungszeiten eingerichtet. An Weihnachten, Mittwoch, den 25. Dezember und Donnerstag, den 26. Dezember 2013, ist das Museum von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Auch am Montag, den 30. Dezember 2013 sowie am Mittwoch, den 1. Januar 2014 und am Montag, den 6. Januar 2014, ist das Haus von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Am 24. und 31. Dezember 2013 bleibt das Museum geschlossen.

Städel-Direktor Max Hollein begrüßte heute den 100.000sten Besucher der Ausstellung mit einem Dürer-Weihnachtspaket. „Die Besucherzahlen machen deutlich, dass Dürers thematisch wie technisch extrem facettenreiches Werk bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat und es uns gelungen ist, mit der Sonderausstellung sowohl das Fachpublikum als auch ein breites Publikum zu begeistern. In der Vorbereitung der Ausstellung haben wir besonders großen Wert darauf gelegt, Maßnahmen zu entwickeln, um die Schlagenbildung vor dem Haus und lange Wartezeiten zu reduzieren“, sagt Max Hollein, Direktor des Städel Museums.

Auch das Rahmen- und Vermittlungsprogramm der Ausstellung erfreut sich großer Beliebtheit. Neben bisher stattgefundenen Veranstaltungen wie der „Dürer Renaissance“, der Party zur Ausstellung, Atelierworkshops für Kinder und Vorträgen von renommierten Wissenschaftlern im Rahmen der Präsentation, wurden bislang unter anderem bereits über 900 Gruppen durch die Ausstellung geführt. Alternativ zu einer Führung besteht die Möglichkeit, die eigens für die Ausstellung entwickelte und für iOS und Android erhältliche App mit weiterführenden Informationen zur Ausstellung, der kompletten deutsch- und englischsprachigen

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS UNTER
www.staedelmuseum.de

PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Axel Braun, Leitung
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-188
presse@staedelmuseum.de

Silke Janßen
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
janssen@staedelmuseum.de

Karoline Leibfried
Telefon +49(0)69-605098-212
Fax +49(0)69-605098-188
leibfried@staedelmuseum.de

Jannike Möller
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-188
moeller@staedelmuseum.de

Audiotour mit Bildergalerie und Texten zu jeder Station sowie einer interaktiven Kindertour herunterzuladen.

DÜRER. KUNST – KÜNSTLER – KONTEXT

Information: www.duerer-in-frankfurt.de, info@staedelmuseum.de,

Telefon +49(0)69-605098-0, Fax +49(0)69-605098-111

Besucherdienst: +49(0)69-605098-232, besucherdienst@staedelmuseum.de

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa und So 10.00–19.00 Uhr, Do und Fr 10.00–21.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten: Mi und Do, 25. Dezember und 26. Dezember 2013, Mo, 30. Dezember 2013 sowie Mi, 1. Januar 2014 und Mo, 6. Januar 2014 10.00–19.00 Uhr. Geschlossen: Di, 24. Dezember 2013 sowie Di, 31. Dezember 2013.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, Familienkarte 20 Euro; samstags, sonn- und feiertags 14 Euro, ermäßigt 12 Euro, Familienkarte 24 Euro; freier Eintritt für Kinder bis zu 12 Jahren; Gruppen ab 10 Personen: 10 Euro/Person; samstags, sonn- und feiertags 12 Euro/Person
Für Gruppen ist vorab eine Anmeldung erforderlich.

Kartenvorverkauf unter: tickets.staedelmuseum.de

Rahmenprogramm: Höhepunkt ist u.a. der nächste Termin der Reihe „Standpunkte zur Kunst“:

Do, 16. Januar 2014, 19.00 Uhr: Wie man dem toten Dürer-Hasen die Bilder erklärt...

Die Rezeption Albrecht Dürers durch Joseph Beuys, Sigmar Polke und Anselm Kiefer, mit Dr. Karoline Feulner, Landesmuseum Mainz.

Kosten: 6 Euro (Tickets erhältlich an der Kasse und unter tickets.staedelmuseum.de)

Überblicksführungen durch die Ausstellung: Dienstag, 15.00 Uhr, Mittwoch, 11.00 Uhr,

Donnerstag, 19.00 Uhr, Freitag, 19.00 Uhr, Samstag, 15.00 Uhr, Sonntag, 16.00 Uhr.

Mi 25., Do 26., Mo 30. Dezember 2013 und Mi 1. Januar 2014 16.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Tickets: 5 Euro zzgl. des Eintrittspreises. Erhältlich an der Städel Kasse ab zwei Stunden vor Führungsbeginn.

Sonderführungen auf Anfrage unter: +49(0)69-605098-200; duerer@staedelmuseum.de

Gefördert durch: Sparkassen-Finanzgruppe, Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP, Gas-Union GmbH

Mit Unterstützung von: Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung (Audioguide), Willy Robert Pitzer Stiftung (Vermittlungsangebot für Kinder und Jugendliche), Museumskooperationspool der Stadt Frankfurt am Main, Schott AG

Medien- und Marketingpartner: Alnatura, Süddeutsche Zeitung, Hit Radio FFH, Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main. Entwicklung der Werbekampagne zur Ausstellung mit Thomas Grabinger und simply-s, Sandra Seibert. Realisierung der Werbespots mit Superblak, Art Studios, Magna Mana Production und Marcel Reif.

Kulturpartner: hr2-kultur

Mobilitätspartner: Deutsche Bahn AG

Sparpreis Kultur: Mit der Deutschen Bahn innerhalb von 3 Tagen zur Ausstellung und zurück. Ab 39 Euro (2. Kl.) p. P. mit dem Sparpreis Kultur. Erhältlich bis 9. Januar 2014 unter www.bahn.de/kultur.

Kunstwochenende im Städel Museum. Albrecht Dürer in Frankfurt am Main: Übernachtung / Frühstück im Hotel, Ticket für die Ausstellung, freie Fahrt mit Bus und Bahn in Frankfurt, Frankfurt Card ab 57 Euro p. P. im DZ, Info + Buchung Tel. 069/ 21 23 08 08, www.frankfurt-tourismus.de.